

Zweitwärmster Herbst seit Messbeginn 1881

Offenbach. Trotz seines frostigen Finales ist der diesjährige Herbst nach einer vorläufigen Bilanz des Deutschen Wetterdiensts der zweitwärmste in Deutschland seit Messbeginn 1881. Auch der Zeitraum Januar bis November 2023 liegt mit einem Mittel von 11,2 Grad auf dem zweiten Platz seit Beginn der Aufzeichnung. „Wir müssen den Dezember noch abwarten, aber auch 2023 dürfte wieder eines der wärmsten Jahre in Deutschland werden“, sagte Uwe Kirsche vom Deutschen Wetterdienst (DWD) am Mittwoch in Offenbach. (dpa/axt)